

**PROTOKOLL**  
**GENERALVERSAMMLUNG**  
**Verein Gletscher und Klima**



Gepatschferner Blick Richtung Westen zur Weißseespitze am 12.09.2022, Foto: M. Stocker-Waldhuber

**Ort:**

Restaurant Posidonas, Innrain 38, 6020 Innsbruck

**Datum:**

Mittwoch, 05.07.2023

**Beginn:**

18.00 Uhr

**Verfasser des Protokolls:**

Martin Stocker-Waldhuber

**10 Mitglieder anwesend**

**14 Mitglieder entschuldigt**

Andrea Fischer verschiebt die auf 18:00 Uhr angesetzte Generalversammlung auf den offiziellen Beginn um 18:30 Uhr und erklärt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ab 18:30 Uhr.

**18:30 Uhr offizielle Eröffnung der Generalversammlung.**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Eduard-Richter-Preis 2022
4. Rechnungslegung und Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Kooperation ÖAW/IGF – Projektabwicklung neu
8. Allfälliges

**1. Begrüßung:**

Begrüßung durch Andrea Fischer und Dankesworte für Mitgliedsbeiträge, Spenden und Unterstützungen.

**2. Bericht des Vorstandes:**

Es folgt eine Zusammenfassung über die aktuell laufenden Projekte und über die abgeschlossenen Arbeiten im Jahr 2022 (s. Tätigkeitsbericht 2022) sowie ein kurzer Ausblick zu laufenden Projekten, Anträgen und weiteren Tätigkeiten. Im Jahr 2023 werden die jährlichen Massenhaushaltsuntersuchungen am Jamtalferner sowie die Geschwindigkeitsmessungen am Kesselwandferner und am Blockgletscher Äußeres Hochebenkar weitergeführt, bzw. neu auch die Massenhaushaltsuntersuchungen am Stubacher Sonnblickkees (bisher über IGF/ÖAW). Der Verein Gletscher und Klima arbeitet auch weiterhin in enger Kooperation mit dem Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und der Universität Innsbruck zusammen. Für kommendes Jahr sind einige Änderungen in der Projektabwicklung geplant (s. Punkt 7).

### **3. Eduard-Richter-Preis 2022**

Der Eduard-Richter-Preis wurde 2022 wieder in der Höhe von 555€ ausgeschrieben. Die Entscheidung wurde, nach einer Vorbesprechung am 03. Juli mit dem wissenschaftlichen Beirat, in der Vorstandssitzung am 05. Juli getroffen. Der Preis 2022 geht an Amin Manaei für die Masterarbeit mit dem Titel: „Evaluating the impact of climate change on the hydrology of the river Chiese“, Civil Engineering for the Mitigation of Risk from Natural Hazards, Universität Pavia.

Der Eduard-Richter-Preis soll im Winter 2023, ohne Änderungen, erneut ausgeschrieben werden.

### **4. Rechnungslegung und Rechnungsprüfung**

Bernd Seiser informiert über die Einnahmen, Ausgaben im Kassabericht für den Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.12.2022. Die Rechnungsprüfung wurde von Monika Volderauer und Heralt Schneider durchgeführt und unterzeichnet. Es wurde ein Tippfehler im Centbereich bei einer der Refundierungen zu Gunsten des Vereins gefunden – der Betrag bleibt als Spende dem Verein erhalten und muss nicht ausgeglichen werden. Ansonsten gab es während dieser Periode keine Unstimmigkeiten oder Abweichungen. Einsichtnahme zu Einnahmen, Ausgaben und Kontostand des Vereins ist bei Bernd Seiser am IGF, Innrain 25/3.OG, 6020 Innsbruck, während der Bürozeiten nach Voranmeldung möglich. Mitgliedsbeiträge aktuell: 17 (Stand 05.07.2023)

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Kay Helfricht stellt den Antrag den Kassier sowie den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird durch die Generalversammlung einstimmig entlastet und der aktuelle Kontostand offiziell anerkannt.

### **6. Wahl des neuen Vorstands**

Gemäß den Vereinsstatuten erfolgen die Wahlen des neuen Vorstands im zweijährigen Rhythmus. Der Vorstand sowie die Kassaprüfer wurden einstimmig für eine weitere Periode gewählt. Die Wahl des wissenschaftlichen Beirates erfolgt ebenso einstimmig.

Neuer Vorstand:

Obfrau: Andrea Fischer, Norbert Span (Stv.)

Kassier: Bernd Seiser, Gerhard Markl (Stv.)

Schriftführer: Martin Stocker-Waldhuber, Ekkehard Dreiseitl (Stv.)

Kassaprüfer: Heralt Schneider, Monika Volderauer

Wissenschaftliche Beiräte: Gernot Patzelt, Michael Kuhn

## **7. Kooperation ÖAW/IGF – Projektabwicklung neu**

Auf Wunsch der ÖAW sollen in Zukunft Forschungsaufträge (Kleinprojekte), welche bisher über das IGF abgewickelt wurden, vom Verein Gletscher und Klima übernommen werden. Ab 2024 wird daher voraussichtlich die 40.000€ Umsatzgrenze (Kleinunternehmer) überschritten und somit der Verein steuerpflichtig. An einem Kooperationsvertrag mit der ÖAW wird gearbeitet um Personal für diese Projekte über das IGF anzustellen, bzw. auch um Arbeitsmaterial und Arbeitsplätze am IGF nutzen zu können. Im Herbst sollen daher alle Angebote inkl. 10% Umsatzsteuer (ermäßigter Steuersatz) gestellt werden. Meldung ans Finanzamt folgt am Jahresende.

In der Vorstandssitzung am 05. Juli wurde beschlossen die Abwicklung bzw. den Auftrag an Raffler & Mattersberger OG, Steuern-Bilanzen-Lohnverrechnungsgesellschaft zu geben.

Voraussichtlich werden im kommenden Sommer somit die Massenhaushaltsuntersuchungen am Jamtalferner, Stubacher Sonnblickkees, Venedigerkees und Mullwitzkees über den Verein Gletscher und Klima abgewickelt.

## **8. Allfälliges**

- Heralt hat noch alte Akkumulationspegel für den Kesselwandferner – diese werden abgeholt und ans IGF gebracht.
- Überlegung zur Einbringung eines Volksbegehrens – Gletscher und Klima Langzeitmonitoring. Es folgt eine Diskussion zu Möglichkeiten, Kosten und Nutzen zur Einbringung eines Volksbegehrens. Es wird beschlossen diese Idee weiter zu verfolgen. In erster Linie soll ein grobes Konzept erstellt werden.
- Im Sommer 2023 soll es einen Vereinsausflug zur Jamtalhütte geben und ev. auch zur Langtalereckütte im Rahmen der Blockgletschermessungen Äußeres Hochebenkar. (Infos dazu folgen)
- Nach einstimmigem Beschluss kann der Verein Gletscher und Klima in Zukunft auch Ehrenmitgliedschaften vergeben. Erste Vergaben sind bereits in Vorbereitung.

**Ende der offiziellen Generalversammlung um 19:30 Uhr**